

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge - VgV -

A

Beschreibung der Vergabe

Projekt: Auftraggeber: Leistungsbild:	Neubau eines Rathauses in der Ortsmitte von Aldingen Gemeinde Aldingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ralf Fahrländer Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Leistungsphase 1-9, stufenweise, zunächst LP 1-4 Fachplanung Tragwerksplanung (§ 51 HOAI), Leistungsphasen 1-6 stufenweise, zunächst LP1-2	
Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner, Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Die Gemeinde Aldingen beabsichtigt im Zuge einer baulichen und freiräumlichen Neukonzeption der Ortsmitte von Aldingen als Ersatz für das bestehende Rathaus ein neues Rathaus zu erstellen.</p> <p>Da beim Bauherrn der ausdrückliche Wunsch besteht ein dreigeschossiges Gebäude in Holzbauweise zu erstellen, sucht er über das VgV-Verfahren sowohl auf Architektenseite, wie auch auf der Seite des Tragwerksplaners nach einem Planungsteam das Erfahrungen aus gemeinsamer Arbeit auf diesem Gebiet aufweisen kann.</p> <p>Mit dem Neubau wird sowohl einer Beseitigung des sich damit ergebenden Engpasses an verfügbaren Flächen und Räumen als auch der künftigen Entwicklungsmöglichkeit der unterschiedlichen Nutzungen Rechnung getragen.</p> <p>Die Bewerbung ist gebunden an Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Tragwerksplanern.</p>	
Kenndaten:	Planungsbeginn: Juli 2018 Baubeginn: Frühjahr 2021 BGF: ca. 2.800 m²	
Termine:	Absendung der Bekanntmachung 17.05.2018 Erteilung zusätzlicher Auskünfte 15.06.2018 Eingang der Teilnahmeanträge (16:00 Uhr) 18.06.2018 Auswahlverfahren voraussichtlich KW 27/2018 Verhandlungsverfahren voraussichtlich 19.07.2018	

Beschreibung des Vergabevorhabens

Vergabe:	Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. §§ 34/51 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit einer Direktbeauftragung vor: Die Vergabe erfolgt gem. § 97 GWB und ist für beide Planungsdisziplinen getrennt vorgesehen. In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen insgesamt max. 3 Bewerber (Arbeitsgemeinschaften) für die anschließende Verhandlungsphase gem. VgV ausgewählt.
Leistungsbild:	Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) Fachplanung Tragwerksplanung (§ 51 HOAI)

Phase 1:**Auswahlphase** (Präqualifikation)

Das Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbungen, die den Auswahlkriterien genügen, max. 3 Bewerber (Arbeitsgemeinschaften) für die 2. Phase (Verhandlungsphase) aus.

Vorgesehene Auswahlkriterien:

		max. Punktzahl
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
2.1	Durchschnittlicher Jahresumsatz (Architekt) (max. Punktzahl bei € 1.000.000,00 netto)	50
2.2	Durchschnittlicher Jahresumsatz (Tragwerksplaner) (max. Punktzahl bei € 800.000,00 netto)	50
2.3	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung	
3.	Technische und berufliche Eignung	
3.1	Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter (Architekt) (max. Punktzahl bei 10 Mitarbeitern)	50
3.2	Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter (Tragwerksplaner) (max. Punktzahl bei 8 Mitarbeitern)	50
3.3	Wettbewerbserfolge/Auszeichnungen seit 2013 (Architekt) (max. Punktzahl bei 5 Erfolgen)	100
3.4	Auszeichnungen seit 2013 (Tragwerksplaner) (max. Punktzahl bei 3 Auszeichnungen)	100
3.5	Nachweis realisiertes Projekt Verwaltungsgebäude seit 2013 KG 300/400 ab € 3.000.000,00 brutto (Architekt) (max. Punktzahl bei 3 Projekten)	100
3.6	Nachweis Projekt öffentliches Gebäude in Holzbauweise seit 2013 (Architekt) KG 300/400 ab € 3.000.000,00 brutto (max. Punktzahl bei 3 Projekten)	100
3.7	Nachweis realisiertes Projekt mehrgeschossiges öffentliches Gebäude in Holzbauweise seit 2013 (Tragwerksplaner) KG 300/400 ab € 3.000.000,00 brutto (max. Punktzahl bei 3 Projekten)	100
3.8	Nachweis gemeinsame Projekte öffentliche Gebäude in Holzbauweise seit 2013 (Architekt/Tragwerksplaner) KG 300/400 ab € 3.000.000,00 brutto (max. Punktzahl bei 3 Projekten)	100
3.9	Nachweis realisiertes Projekt mit mind. 3-geschossiger Gebäude in Holzbauweise seit 2013 (Tragwerksplaner) KG 300/400 ab € 3.000.000,00 brutto (max. Punktzahl bei 3 Projekten)	100
3.10	Nachweis von Bauten zum Thema Innovation seit 2013 (Architekt) (max. Punktzahl bei 3 Bauten)	50
3.11	Nachweis von Bauten zum Thema Innovation seit 2013 (Tragwerksplaner) (max. Punktzahl bei 3 Bauten)	50
Maximale Punktzahl Arbeitsgemeinschaften		1000

Die 3 Bewerber, (Arbeitsgemeinschaften) für die Verhandlungsphase qualifizieren sich in absteigender Rangfolge der Bepunktung. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer vom Projekt unabhängigen Person.

Zur Gewährung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsunterlagen (B Bewerbung), die auf der Homepage des Verfahrensbetreibers eingestellt sind, zu verwenden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Die Anzahl der Bewerbungsunterlagen ist nicht beschränkt.

Aber: Bewerbungsunterlagen, die nach Erreichen der max. Punktzahl über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Beschreibung des Vergabevorhabens

Den Bewerbern (Arbeitsgemeinschaften), die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die Vergabekriterien der Seite 3 (sh. unten) ausführlich erläutert. Alle übrigen Bewerber erhalten auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Phase 2:

Kriterium

max. Punktzahl

Bewertungskriterien Verhandlungsverfahren:

1. Objektplanung Gebäude und Innenräume

1.1	Angebotsunterlagen	
1.1.1	Methoden hinsichtlich künftiger Terminverfolgung	60
1.1.2	Methoden hinsichtlich künftiger Kostenverfolgung	60
1.1.3	Methoden hinsichtlich künftiger Projektabwicklung	60
1.1.4	Leistungszeitpunkt	40
1.1.5	Honorar Objektplanung Gebäude und Innenräume	60

1.2 Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke

1.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	120
1.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	120
1.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	80

Maximale Punktzahl Objektplanung Gebäude und Innenräume 600

2. Fachplanung Tragwerksplanung

2.1	Angebotsunterlagen	
2.1.1	Methoden hinsichtlich künftiger Integration in die Terminvorgaben	40
2.1.2	Methoden hinsichtlich künftiger Integration in die Kostenermittlung	40
2.1.3	Methoden hinsichtlich künftiger Integration in die Projektstruktur	40
2.1.4	Leistungszeitpunkt	25
2.1.5	Honorar Fachplanung Tragwerksplanung	40

2.2 Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke

2.2.1	Persönlichkeit des Projektleiters	80
2.2.2	Persönlichkeit des Stellvertreters	80
2.2.3	Gesamteindruck der Präsentation	55

Maximale Punktzahl Fachplanung Tragwerksplanung 400

Maximale Punktzahl Arbeitsgemeinschaft 1000

Der bestgeeignet erscheinende Bieter (Arbeitsgemeinschaft) ist derjenige, der bei diesem Bewertungsverfahren insgesamt die höchste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe	1 - 4
B	Bewerbungsbogen	1 - 13
C	Bewertung	1 - 6